

DerWesten - 24.02.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/dortmund/sued/2009/2/24/news-112633086/detail.html>

## Isa Karatas: "Ich in den letzten fünf Jahren persönlich gereift"

Dortmund Süd, 24.02.2009

**Hörde. Ohne Isa Karatas würde der Grimmelsiepen nicht bebaut. Redakteur Thomas Kampmann sprach mit dem 51-jährigen Architekten, der mit seiner Familie in Schüren wohnt. Karatas gehört auch dem Türkisch-Islamischen Kulturverein an.**



Isa Karatas verantwortet als Architekt das Bauprojekt am Grimmelsiepen in Hörde. (Iris-Medien)

Herr Karatas, wie geht es Ihnen so kurz vor der Ratsentscheidung am morgigen Donnerstag?

Isa Karatas: Die Menschen, die in Hörde leben, können sehr stolz sein auf das Ergebnis. Jeder, der uns wohlgesonnen ist, hat in den zurückliegenden fünf Jahren seinen Beitrag geleistet. Ich persönlich habe viele neue Erfahrungen im Zusammenleben mit Menschen anderer Nationen und Kulturen gesammelt. Das wird mich weiterbringen.

Erzählen Sie mehr über Ihre Gefühle.

Ich bin emotional seit 33 Jahren mit Dortmund verbunden und nach meinem Studium seit 27 Jahren als Planer tätig. Wenn ich die letzten fünf Jahre aus dieser Zeit herauschneiden müsste, hätte ich viel verpasst. Damit meine ich die sozialpolitische, fachliche und menschliche Ebene.

Wann ist mit dem Baubeginn am Grimmelsiepen zu rechnen?

Es gibt noch eine Menge zu tun. Der Baubeginn ist abhängig von der Rechtskraft des Bebauungsplanes. Wenn morgen die endgültige politische Entscheidung fällt, werden die Verträge unterzeichnet und wir werden unsere Pläne zur Ausführung bringen.

Ist zum jetzigen Zeitpunkt noch damit zu rechnen, dass das Bauvorhaben scheitert?

Nur wenn der Stadt Verfahrensfehler nachgewiesen werden können oder gegen Gesetze verstoßen wurde. Dann besteht die Möglichkeit, den Klageweg zu beschreiten.